

# Karaoke-Show begeistert Publikum

Rund 350 Besucher an stiller Enz in Feierlaune

Glitzer, Glamour und Lametta-Regen: Wer sich am Mittwoch bei den Sommer-  
evenz auf die große Bühne wagte, der  
durfte sich zumindest für ein Lied lang  
als großer Star fühlen. Rund 350 Besu-  
cher feierten die Sängerinnen und Sän-  
ger auf der Festwiese bei der stillen Enz.

VON ULRIKE STAHLFELD

**MÜHLACKER.** Karaoke-Abende sind ein  
Muss beim Sommerevenz-Festival. Schon  
in den vergangenen Jahren waren sie ein  
Publikumsmagnet gewesen, und so gab es  
auch bei der neuerlichen Auflage viele alt-  
bekannte Gesichter zu sehen. Das galt für  
das Karaoke-Publikum ebenso wie für die  
Mutigen, die sich auf die Bühne trauten.

Wer singen wollte, hatte die Qual der  
Wahl. Es standen 33000 Lieder zur Aus-  
wahl, und entsprechend breit gefächert  
war tatsächlich das Repertoire. Vom deut-  
schen Schlager bis zum englischsprachigen  
Rocktitel gab es für jeden Geschmack et-  
was zu hören.

Wie es geht, machten gleich zu Beginn  
Rolf Watzal, Matze Gutstein (Mat-  
ze & Friends) und Jens Faigle (In the wrong  
Century) vor. Als das Trio wie die legendä-  
re Band Status Quo auf der Bühne losrock-  
te und sich dann die langen Bärte umband,  
um dann als ZZ Top Musiker noch eins  
draufzulegen, da herrschte bereits beste  
Stimmung im Publikum.

Zuvor hatte sich Rolf Watzal mit lang-  
haariger Perücke und rotem Kleid bemüht,  
seine Stimme in schier unerreichbare Hö-  
hen klettern zu lassen: „Ein bisschen Frie-  
den ...“ erklang an der Enz, und während  
der Sänger sich ein „ein bisschen Wärme“  
wünschte, da knallte noch die Abendsonne  
auf die Bühne. Sein Wunsch ging offenbar  
umgehend in Erfüllung. Wünsche erfüllten  
sich auch Susanne und Andi Valeri. Das

Ehepaar aus Weil der Stadt entpuppte sich  
als Routinier. Bei dem Titel „Wild Love“  
von Rea Garvey gab es kein Halten. „Wir  
machen das super gern“, so das Duo an-  
schließend, das in Mühlacker schon beim  
ersten Karaoke-Wettbewerb dabei war.

„Atemlos“ ging es mit Sonja Vincon  
durch die Nacht. Die Besucherin aus Groß-  
villars war mit ihrer Schwester Sabrina  
Barta gekommen, und die beiden genossen  
den Abend mit etlichen Auftritten. Auch  
der Poetry-Slamer Wolfgang Wetter aus  
Enzberg frönte seiner zweiten Leiden-  
schaft, dem Gesang. Was ihm mehr liege,  
der Slam oder der Gesang? Es sei vor al-  
lem der Auftritt auf der Bühne, der ihn  
reize, verriet er, nachdem er sich mit „Bad  
Moon Rising“ von Creedence Clearwater  
Revival eingesungen hatte.

## Am nächsten Mittwoch gibt es die nächste Karaoke-Runde

Einen der Mutmacher, die in Form von  
Schnaps und Likör am Bühnenrand stan-  
den, hatte er wohl nicht nötig. Ebenso  
wenig wie seine Töchter Roxanna und Rebec-  
ca Wetter, die unter anderem als Duo mit  
dem Stück „The Rose“ das Publikum zu  
Zugabe-Rufen animierten. Unversehens  
wurde auch Matze Gutstein zum Duett-  
Partner von Rebecca Wetter bei dem aktu-  
ellen Hit „Shallow“ von Lady Gaga und  
Bradley Cooper.

Viele weitere Titel warten noch auf ihre  
Interpreten. Und so geht es bereits am  
kommenden Mittwoch, 21. August, in  
Mühlacker ab 19 Uhr in die nächste Karao-  
ke-Runde. Unter [www.karafun.de/karao-ke](http://www.karafun.de/karao-ke)  
können sich Interessierte die Musikstü-  
cke für ihren Auftritt auf der großen Büh-  
ne bei den Sommerevenz aussuchen.

■ Am heutigen Freitagabend, 20 Uhr, an der stil-  
len Enz Konzert mit „Gitze und Band“.



Fast wie in echt: Die Imitatoren von ZZ Top und Status Quo sorgen für eine ausgelassene und rockige Stimmung an der stillen Enz in Mühlacker.

Fotos: Stahlfeld





Slammer und Sänger Wolfgang Wetter aus Enzberg in Aktion.



Susanne und Andi Valeri genießen ihren Auftritt.